

Einführung zum Thema

Wir werden uns mit der wahren Herrlichkeit Gottes beschäftigen und über den Zusammenhang zwischen dem Wesen der Gemeinde und unserem dreieinigen Gott nachdenken und darüber, wie wichtig die Gemeinde im Heilsplan Gottes ist.

Aspekte des Themas

Ist die Gemeinde eine gesellschaftliche Organisation und/oder eine geistliche Wirklichkeit, und wenn, in welchem Ausmaß? Jesus sagt: „Ich werde meine Gemeinde bauen“ (Mt 16,18).

- Was meinte er damit?
- Wie würden Sie das Wesen oder die Natur der Gemeinde definieren?
- In welchem Verhältnis steht die Gemeinde zu den einzelnen Personen der Dreieinheit?
- Warum ist die Gemeinde in den Plänen Gottes für diese Welt so wichtig?

Zitat zum Thema

„Biblisch verstanden, ist die Gemeinde die fortgesetzte, gemeinschaftliche Verkörperung des auferstandenen Christus, in der Welt, aber nicht von der Welt und doch in die Welt gesandt, um an der Mission Gottes teilzuhaben.“ (Erland Waltner: Learning to Understand the Mission of the Church, S. 12)

Fallstudien

1. Management - In einer offenen Versammlung Ihrer Gemeinde erklärt ein Ältester, Gemeinden würden viel besser funktionieren, wenn die Prinzipien des Geschäftslebens mehr angewendet würden. Gemeinden seien kleine Unternehmen oder besser gesagt, gemeinnützige Vereine. Ihr Funktionieren basiere auf den allgemein bekannten Theorien von Management. Wollte man eine effektive Gemeinde, müsse man nur die grundlegenden Managementmethoden anwenden. Diese seien in fast allen menschlichen Organisationen zu finden, wenn sich eine Gruppe zusammenschließt, um etwas zu erreichen. Das geistliche Fundament jeder Gemeinde seien

zwar Gott und seine Gebote, aber im Grunde geht es doch um Finanzen und Aufgabenverteilungen. Bestimmte Dinge müssen geschehen, und sie müssen auch bezahlt werden.

Ein anderer Gemeindeältester ist über das Gehörte sehr erzürnt und wendet sich heftig gegen alles, was sein Mitbruder gesagt hat. Er nennt ihn ungeistlich, weltlich und einen praktizierenden Atheisten. Er behauptet, Leiter, die so denken, seien wahrscheinlich gar keine Christen! Sie werden gebeten, in diesem Streit zu vermitteln. Was würden Sie den Beteiligten sagen?

2. Organisation - Nach einer Sitzung der Gemeindeleitung zieht Sie ein neuer Ältester auf die Seite und teilt Ihnen mit: „Ich bin schon in einigen Organisationen gewesen, aber hier ist es anders. Ich bin in so vielen Ausschüssen und Leitungsgremien in der Geschäftswelt, Öffentlichkeit und gemeinnützigen Unternehmungen gesessen. Diese Gemeinde ist auch eine Organisation, aber sie scheint anders zu laufen als was ich bisher kennen gelernt habe. Ich kann aber nicht genau sagen, was es ist. Hast du eine Ahnung, warum diese Gemeinde so anders ist?“ Was würden Sie antworten?

3. Vision - Ein junger Pastor ist soeben neu in einer Gemeinde angestellt worden. Erfüllt von einer tiefen Vorfreude, genialen Visionen und glühenden Idealen erklärt er begeistert seinem Leitungsteam, dass die Gemeinde Gottes das herausgerufene Volk ist, der Leib Jesu Christi selbst, erfüllt und bevollmächtigt vom heiligen Geist Gottes zu seiner Ehre. Während er seine herrliche Vision den Ältesten mitteilt (die schon einige Zeit in dieser Gemeinde dienen), werden einige Zuhörer ungeduldig, schauen auf die Uhr und lenken die Aufmerksamkeit auf die Tagesordnung. Schließlich unterbricht ein älterer Leiter den jungen Pastor und sagt: „Schön und gut, alle diese hochstehenden Ideen sind wunderbar, aber wir müssen uns jetzt der Arbeit zuwenden. Wir haben hier eine Tagesordnung und ich glaube, wir sollten einige dieser Themen ansprechen.“ Was würden Sie tun, wenn Sie einer der anderen Leiter wären, die an diesem Treffen teilnehmen?



BAO Österreich
Beheimgasse 1,
1170 Wien
Tel: +43(0)18123860;
E-Mail: buero@bao.at
Homepage: www.bao.at

BAO Deutschland
In der Plöck 14,
76829 Landau
Tel: +49(0)634163161
E-Mail: info@bao-kurse.de
Homepage: www.bao-kurse.de

BAO Schweiz
Sonnenhaldeweg 2,
3110 Münsingen
Tel: +41(0)317211147
E-Mail: info@bao.ch
Homepage: www.bao.ch

classic kurs



BAUSTEINE EINER DYNAMISCHEN GEMEINDE
Identität, Dienst und Reife einer Gemeinde

